

WOHNEN

NEUE AM SONNTAG, 12. APRIL 2009, SEITE 49

Mit Liebe zum Detail



In Oberlech zeigt Architekt Armin Kathan von Holzbox ZT ein Ferienwohnungsmodell der lustvollen Art. Mehr vom Architektur-Urlaub der etwas anderen Art auf den Seiten 50 und 51.

KLAUS HARTINGER

... WOHNIDEEN ...

LEDER PARK
DORNBIRN

SUPER Ausstellung
SUPER Kollektionen
SUPER Angestellte
SUPER Kaffee
SUPER Preise



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



LIEBLING
SAG HASE ZU MIR!

HASE & KRAMER
KÜCHEN & MÖBEL | DESIGN ZUM WOHNEN

Eisengasse 6a, A 6850 Dornbirn
T 05572 / 31 603
www.hase-kramer.at

Alles aus einer Hand!

Fenster
Haustüren
Innentüren
Sonnenschutz
Garagentore

... 1A-Montage

KÖRVER
FENSTERHANDEL GMBH

Unterfeld 9, Dornbirn, Tel. 05572 890018
www.koerver-fenster.com



PHOTOGRAPHIE
WERNER BRANZ

05574-84450
WWW.BRANZ.COM



Bild oben links: Zugunsten von Raumgefühl wird nach allen Seiten geöffnet.
Bild oben rechts: Mit perfekter Zonierung durch den „Alleskönnerschrank“ werden alle Interessen vereint.
Bild links: Selbstverständlich und doch ungewohnt verwischt sich draußen und drinnen.



Unvermutet, verbirgt sich das Badambiente schwebend über Küche und Wohnraum.



Ein Lama geht durchs Nadelöhr

Einst weidete das namensgebende Tier auf dem Baugrundstück. Heute steht an diesem Ort am Arlberg ein funktionelles und gleichzeitig verspieltes Raumwunder.

MARTINA PFEIFER-STEINER

Beginnen wir bei den Fakten. Ein Investormodell, das zehn Eigentümern einen Ferienwohnsitz in Oberlech gewährt und in der Zeit, in der sie keinen Urlaub machen wollen, Mieteinnahmen beschert, ist Ausgangspunkt. Die herrliche Lage, in Augenhöhe mit den Berggipfeln des Arlbergs, das starke Bewusstsein einer alpinen Tradition und das Meiden

von Rustikalem war der weitere Ansatz der Architekten von Holzbox ZT GmbH.

Erforscht der Gast das Innere, ist er überrascht vom stylischen Ambiente und verblüfft von den funktionellen Details. Schon die Hauszugangs-Situation, bei der die Straße förmlich ins Wohnambiente überleitet, stellt die üblichen Bilder auf den Kopf. Durchblicke ins Innere und auf Terrassen, die wiederum starken Außenbezug haben, verraten

an der Haustüre die Vielschichtigkeit.

Platzwunder

Was schätzen die Gäste des Hauses so sehr am Urlaub im Lama? Guido Rauchwarter aus Wien kommt schon das zweite Mal hierher: „Alles ist perfekt durchdacht. Jedes Detail stimmt, es ist dort ein Haken, wo man ihn gerade braucht.“ Wie in einer Schiffskajüte ist der Raum optimiert. Durch



Essen, Trinken, Feiern ist angesagt am zentralen Treffpunkt im „Lama“.
KLAUS HARTINGER

APARTMENTHOTEL LAMA

Investormodell: Zwölf Eigentumswohnungen werden als Hotelapartments vermietet. Die Eigentümer reservieren ihre Urlaubszeiten, ansonsten wird an Gäste vergeben. Für die privaten Utensilien vor Ort gibt es sperrbare Kästen.

Lage und Infrastruktur: In Oberlech mit gewaltiger Weitsicht, zentral, gute öffentliche Verkehrsanbindung. Ausgestattet mit Gemeinschaftswohnzimmer inklusive Film-Leinwand, großer Küche, Sauna. In jedem Apartment und allen öffentlichen Zonen gibt es Feuerstellen.

Baujahr: 2007

Planung: Holzbox ZT GmbH, Innsbruck, www.holzbox.at

Grundstücksfläche:

1020 Quadratmeter

Wohnnutzfläche:

1398 Quadratmeter

Architektur vor Ort: vai, das Vorarlberger Architektur Institut stellt dieses Objekt in Oberlech in einer Führung durch den Architekten vor. Freier Eintritt, Treffpunkt 17 Uhr Lama in Oberlech. Fahrgemeinschaften und Folder:

www.v-a-i.at

kluge Einteilung wird jedes Apartment zum Raumwunder. Vierzig Quadratmeter, zum Beispiel, vereinen eine großzügige Wohn-/Esssituation mit den zwei Betten ums Eck, ein eigenes Schlafzimmer und Bad mit Badewanne.

Letzteres ist bei den Architekten ein eigenes Thema. Witzige Lösungen, immer luxuriös mit Wanne, immer bis zum letzten Quadratmillimeter ausgerechnet, inspirieren und machen Ferienlaune.

So wie das schwebende Bad über der Küche, mit Ausblick auf TV im Wohnzimmer und Wasserstelle vor der Schlafnische. In den Einbaumöbeln aus

braunen Betonschalungsplatten eröffnen sich Riesenkästen, bündige Schubladen und versteckte Türen zu weiteren Regalen. Mehr ist nicht raus zu holen aus einer Grundfläche.

Großzügiges Raumgefühl

Das großzügige Raumgefühl lebt vor allem durch den starken Bezug zur spektakulären Landschaft draußen. Viel Glas, große Fenster, Terrassen und Zwischenbereiche erweitern die Zimmer in die Natur. Für Architekt Armin Kathan ist außerdem das Feuer wahrer Lifestyle. „Jedes Zimmer hat einen offenen Kamin, natürlich auch alle gemeinschaftlichen Aufent-

haltszonen“, kommt er selbst ins Schwärmen. Für die ferienhafte, ungezwungene Gemeinschaft wird viel geboten. Zentraler Ort ist der Salon mit großer Küche, wo stets Kochgelage und Feierstunden zelebriert werden.

Der Wohn- Spielraum im unteren Geschoss bietet nicht nur eine Videoleinwand, sondern auch viel Platz für kommunikative Kaminabende. Ein Blick in die Sauna überzeugt dann restlos davon, dass hier Unmögliches möglich wird. Auf kleinstem Raum ist die Relaxliegefläche auf Gemeinschaftssauna und Erlebnisdusche gelegt. Man begibt sich in ein Labyrinth und findet in jeder Nische Platz

für das, was man gerade braucht oder tun will. Wie kommt man nur auf solche Lösungen? Jede Funktion wird genau durchdacht und dann auf Quadratzentimeter berechnet. Das Leichte und Lockere, für die Urlaubsstimmung überaus förderliche, entsteht durch die große Kreativität der Architekten. Das Solide darf hinterfragt werden.

Es gibt ja noch viele andere Möglichkeiten die erforscht und ausprobiert werden können, für alltägliche Abläufe. Wer ein wenig improvisieren darf, fühlt sich angeregt und lebendig. Lustig ist lustvoll und das sind doch die Qualitäten, die sich jeder im Urlaub wünscht.